

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Herennia Etruscilla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200039</p>
---	---

Beschreibung

Münze ist auf 12 h (Vs.) gelocht. Herennia Etruscilla war die Gattin des Traianus Decius.
Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Die verschleierte Pudicitia sitzt nach l. und führt ihre r. Hand an den Schleier, sie hält ein langes Zepter mit ihrer l. Hand schräg vor ihren Körper.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.84 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	249-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Karl Beyer (Numismatiker) (-1877)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Herennia Etruscilla (-251 n. Chr.)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC IV-3 Nr. 59 a..